



**Reinhard Grätz MdL**

Vorsitzender  
des Hauptausschusses

**LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN**

Landtag Nordrhein-Westfalen Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

Telefonzentrale: (02 11) 88 4 - 0  
Durchwahl: 22 26

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Innere Verwaltung  
Herrn Egbert Reinhard MdL  
SPD-Fraktion

Düsseldorf, 24.10.1994

im Hause

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
11. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**11/ 3331**

A4, A7

**Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen  
(Wahlkreisgesetz)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/7739

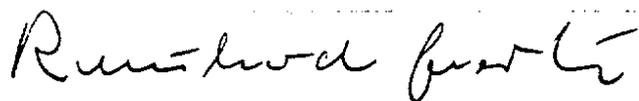
Sehr geehrter Herr Kollege Reinhard,

der o.a. Gesetzentwurf der Landesregierung ist durch Beschluß des Landtags vom 22. September 1994 einstimmig an den Hauptausschuß - federführend - und den Ausschuß für Innere Verwaltung zur Mitberatung überwiesen worden.

Der Hauptausschuß hat sich in seiner Sitzung am 20. Oktober 1994 darauf verständigt, zu diesem Gesetzentwurf keine Anhörung durchzuführen, gleichwohl den "betroffenen" Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich zu diesem Gesetzentwurf, insbesondere aber zu dem dort vorgelegten Zahlenmaterial, zu äußern. Die Kommunalen Spitzenverbände wurden entsprechend unterrichtet und zugleich gebeten, die Gemeinden auf die Möglichkeit einer Stellungnahme gegenüber den beiden Ausschüssen des Landtags hinzuweisen. Die Fraktionen im Hauptausschuß gehen davon aus, daß es allen Gemeinden möglich sein müßte, bis Ende November diesen Jahres entsprechende Stellungnahmen vorzulegen, so daß spätestens in der Sitzung des Hauptausschusses am 19. Januar 1995 eine abschließende Beratung des Gesetzentwurfes stattfinden könnte.

Ich gehe davon aus, daß ein solches Beratungsverfahren auch von den Mitgliedern Ihres Ausschusses mitgetragen wird und darf Sie bitten, mir das Beratungsergebnis des mitberatenden Ausschusses rechtzeitig zur Abstimmungssitzung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Reinhard Grätz', written in dark ink on a white background.

Reinhard Grätz